Antrag 158/I/2022
AK Säkulare und humanistische Sozialdemokrat*innen Berlin
Der Landesparteitag möge beschließen:

Erhalt der Ehrengräber von Bruno Wille und Bruno Bauer

Der Senat von Berlin wird erneut aufgefordert, die Grabstelle von Bruno Wille auf dem Parkfriedhof Lichterfelde wieder als Ehrengrab des Landes Berlin zu führen.

Der Senat von Berlin wird aufgefordert die Verlängerung des bisherigen Ehrengrabs von Bruno Bauer auf dem Neuen St. Jacobi Friedhof an der Hermannstraße vorzunehmen.

Begründung
Das Land Berlin ehrt verstorbene Prominente, die hervorragende Leistungen mit engem Bezug zur Stadt vollbracht oder die sich durch ihr überragendes Lebenswerk um Berlin verdient gemacht haben, mit einem Ehrengrab. Wir halten es für unabdingbar, dass das Andenken zweier historischer Protagonisten Berlins in der allgemeinen Öffentlichkeit fortlebt.

Ein Antrag zur Fortführung der Grabstelle von Bruno Wille (1860 - 1928) als Ehrengrab des Landes auf dem Parkfriedhof Lichterfelde wurde bereits auf dem Landesparteitag 31.10.2020 angenommen. Noch ist jedoch nichts geschehen uns so fordern wir den Senat erneut auf das Ehrengrabes von Bruno Wille, das von 1987 bis 2009 bestand, erneut als solches zu führen. Der Schriftsteller und Freidenker engagierte sich ab 1886 politisch, weltanschaulich und sozial in Berlin. Er war Mitbegründer der Freien Volksbühne, aktiv im „Friedrichshagener Dichterkreis“ und Initiator der Vorläufer der heutigen Volkshochschulen, der „Freien Hochschule“. Als Sprecher der Freireligiösen Gemeinde Berlin wurde Bruno Wille mit einem Berufsverbot belegt, woraufhin er inhaftiert wurde.

Nach nunmehr 20 Jahren droht auch die Einebnung des Ehrengrabes für den Theologen, Philosophen und Historiker Bruno Bauer (1809 – 1882). Zu Lebzeiten engagierte er sich kommunalpolitisch in Rixdorf. Als streitbarer Religionskritiker, der 1842 wegen seiner Schriften die Lehrbefugnis verlor, macht er sich weit über Berlin hinaus einen Namen. Mit dem Erhalt seines Ehrengrabes auf dem Neuen St. Jacobi Friedhof an der Hermannstraße sollte nicht nur das Andenken eine seine Person, sondern auch die Erinnerung an die wechselvolle Geschichte Rixdorfs aufrechterhalten und gefördert werden.

Die Ehrengräber von Bruno Wille und Bruno Bauer sind nach unserer Auffassung ein bedeutender Teil des Berliner Kulturerbes. Wir sehen deshalb eine Verpflichtung

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

des Berliner Senats und der beiden Bezirke Neukölln und Steglitz-Zehlendorf, beide Persönlichkeiten mit einem Ehrengrab zu würdigen.